



## **Antrag: Blumenthaler Bildungskonferenz einberufen**

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

In Blumenthal gibt es verstärkten Zuzug insbesondere von Familien.

Dieser Zuzug besteht aktuell insbesondere aus Zuwanderung – er wird sich aber deutlich verstärken, wenn der Wohnungsbau aktiviert wird.

Aktuell finden viele Familien in der Lüssumer Heide neuen Wohnraum. Zukünftig wird es viele neue Wohnungen und Einfamilienhäuser geben.

Hierzu gehören die Baugebiete Dewers-Gelände und Cranzer Straße in Rönnebeck, die Wiederbelebung des B-Plans 352 in Reikum und das Baugebiet am Bodden-Nord (B-Plan 1250) in Bockhorn.

Bereits heute arbeiten viele Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtteil an der Belastungsgrenze. Es entwickelt sich ein Mangel an Räumlichkeiten und Personal. Mit der Diskussion über Mangel entstehen auch viele Gerüchte, die einer sachgerechten Entwicklung nicht dienlich sind.

Es ist daher an der Zeit, eine Bestandsaufnahme durchzuführen, um erforderliche Maßnahmen zu erkennen und einzufordern.

**Das Ortsamt Blumenthal wird daher aufgefordert, möglichst bis spätestens Monat Mai 2016 eine „Blumenthaler Bildungskonferenz“ einzuberufen. Dazu sollen die LeiterInnen der Blumenthaler Grund- und Oberschulen sowie die LeiterInnen der Kindertagesstätten (insbesondere die mit Hortgruppen) eingeladen werden.**

**In der Konferenz soll der aktuelle Stand von Belegung und Personal zusammengetragen werden. Dann sollen die einzelnen Einrichtungen Prognosen abgeben, wie sich ihre Einrichtung entwickelt und welche Maßnahmen die Entwicklung begleiten müssen.**

**Anschließend sollen die Ergebnisse im Beiratsausschuss für Bildung, Kinder- und Jugendinteressen gemeinsam mit der Senatorin für Kinder und Bildung debattiert und eine gemeinsame Lösung für Blumenthal entwickelt werden.**

Marcus Pfeiff, Brigitte Dettmer und die Fraktion der SPD  
25.02.2016